

1 Rute Kalkstein kostet	20 fl 3 gr
Schifflohn für 1 Rute Kalkstein	4 " 5 "
Fuhrlohn von der Elbe vor die Ofen rd.	1 " — "
Arbeitslohn für denjenigen, der die „Kalckberge belegt, treibet vnd be- reyt“ (berechnet auf 1 Rute Kalkst.) rd.	— " 3 "
Der Ziegeltreicher erhält für 1 Rute Kalkstein zu brennen	6 " 1 ¹ / ₂ "
Zum Brennen ist erforderlich: „Kalck- holtz“ und zwar muß man für 1 Rute Stein „einen stant gebirgischen holcz haben“, dieser kostet	17 " 3 "
Fuhrlohn des Holzes zum Ofen . rd.	2 " 5 "
1 Stand Holz zu „ferseczen“	— " 16 "
Fuhrlohn von 1 Rute gebrannten Kalk- stein vom Ofen zum Bau	1 " 14 "
1 Rute gebrannten Kalk zu löschen . . .	2 " 8 "
Für den Sand (nur Fuhrlohn)	1 " 11 "
1 Rute Kalk zu „ferseczenn“	1 " 10 ¹ / ₂ "

55 fl 80 gr = 58 fl 17 gr

Diese Summe stellt also den Lieferungspreis von 1 Rute gelöschtem Kalk frei Bauplatz (Schloß) dar.

Die Rute Kalk reichte aus für 4 Ruten Horzelmauerwerk.

Nach Angabe desselben Aktenstückes vermauerten 4 Maurer in einer Woche „in den groben gleichen mauern“ eine Rute Horzeln. Da auch hier alle Einzelpreise genannt sind, lassen sich die Gesamtkosten für 1 Rute Horzelmauerwerk berechnen:

Eine Rute Horzeln kostet	2 fl 18 gr
Schifflohn dazu	4 " 5 "
Fuhrlohn von der Elbe zum Bau	1 " 14 "

Preis für 1 Rute Horzeln frei Bauplatz . 7 fl 37 gr = 8 fl 16gr

Nimmt man nun den Wochenlohn für 4 Maurer, jeder zu 18 gr, also 72 gr = 3 fl 9 gr und den Preis von $\frac{1}{4}$ Rute gelöschtem Kalk = 14 fl 14 gr hinzu, so ergibt sich für die gesamten Herstellungskosten von 1 Rute Horzelmauerwerk beim Dresdner Schloßbau 1549 folgendes: